



Einladung
zur 68. Generalversammlung
der Kolpingsfamilie Wolfenschiessen

Freitag 1. März 2019
im Pavillon Gewerbe an der Aa 11

19.30 Uhr Generalversammlung

Nach der GV wird ein kleiner Imbiss serviert.

Anmeldung bis 25. Februar 2019 an:
Lisbeth Näpflin, Hauptstr. 12, 6386 Wolfenschiessen
Natel: 079 735 96 14 oder
Email: kolping.wolfenschiessen@bluewin.ch

Allfällige Adressänderung bitte melden, danke!

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmzähler

3. Protokoll der 67. GV vom 2. März 2018

4. Jahresbericht der Präsidentin

5. Kassa und Revisorenbericht

6. Mutationen

7. Wahlen

7.1 3 Vorstandsmitglied für 2 Jahre bisher

7.2 Präsident/Präsidentin für 2 Jahre

7.2 Revisor/ Revisorin für 2 Jahre

8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019

9. Ehrungen

10. Anträge

10.1 der Mitglieder

*Anträge der Mitglieder müssen schriftlich, 10 Tage vorher an die Präsidentin
Lisbeth Näpflin, Hauptstrasse 12, Wolfenschiessen eingereicht werden.*

11. Verschiedenes

Traktandum 3

Protokoll der 67. GV vom 2.3.2018

1. Begrüssung

Die Präsidentin Lisbeth Näpflin begrüsst alle Anwesenden zu 67. Generalversammlung der Kolpingsfamilie Wolfenschiessen. Im speziellen die Ehrenmitglieder und die Jubilare. Einen besonderen Willkommensgruss geht auch an die Gäste Theres Keiser, Kolping CH und Robi Weber.

Entschuldigt haben sich diverse Ehrenmitglieder und Mitglieder gemäss Entschuldigungsliste. Weiter haben sich folgende Gäste und Kolpingsfamilien entschuldigt: Ursula Uhl, Sonja Wiget KF Region, KF Sarnen und KF Alpnach.

2. Wahl der Stimmzähler

Thomas Zumbühl schlägt Norbert Stebler als Stimmzähler vor. Er wird mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 66. GV vom 3. März 2017

Das Protokoll wurde vom Aktuar René Murer verfasst und mit der Einladung verschickt. Es wird von der Versammlung verdankt und einstimmig genehmigt. Dank an René.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Auch der Jahresbericht lag den Unterlagen bei. Lisbeth ergänzt noch die 22. Internationalen Skimeisterschaften am Karerpass in Südtirol vom 22. bis 25.2. Es waren sieben Teilnehmende aus Wolfenschiessen dabei, davon fünf Wettkampfteilnehmer. Der Jahresbericht wird mit Handerheben genehmigt.

5. Kassa und Revisorenbericht

Kassierin Vreni Scheuber erklärt, dass die Rechnung 2017 wieder ein Gewinn von Fr. 1'573,40 resultierte. Von Seiten der Texaid gab es im vergangenen Jahr Fr. 7'346,55 (Containersammlung 2016) für die KF Wolfenschiessen. Der grösste Teil dieses Geldes wird an gemeinnützige Zwecke gespendet. So werden Fr. 3'500.- an Kolping Schweiz (Spende Kolpingprojekt Bolivien), Fr. 1'000.- an das Haus für Lehrlinge in Stans und Fr. 500.- für die Kolping Erlebniswoche gespendet. Der Rest des Betrages (Fr. 2'346,55) bleibt für die KF Wolfenschiessen. Momentan stehen der Kolpingsfamilie Wolfenschiessen rund Fr. 40'000.- als flüssige Mittel zur Verfügung. Die Revisoren Marie-Theres Zimmermann und Gody Niederberger haben die Rechnung bei Vreni geprüft. Gody Niederberger dankt für die sauber geführte Rechnung und erklärt der Versammlung dem Vorstand Decharge zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Mutationen

Verstorben: Bernhard Scheuber

Eintritte: Anita Zumbühl, Wolfenschiessen

Austritte: Silvia Gräni, Adrian Bünter

Übertritte von aktiv zu passiv: keine

Ausschlüsse: Nach Art. 12, Die Generalversammlung der Kolpingsfamilie hat das Recht, aus wichtigen Gründen Mitglieder mit sofortiger Wirkung auszuschliessen. Wichtige Gründe liegen vor, wenn ein Mitglied seinen Verpflichtungen nicht nach-

kommt, oder in irgendeiner Weise verletzend gegen die Interessen des Vereins handelt.

Der Verein hat nun 58 Einzelmitglieder, 26 Familienmitglieder Sie & Er, 13 Ehrenmitglieder und 53 Passive Einzel- und Familienmitglieder. Total Aktive 97 / Passive 53 Einzel- & Familienmitglieder.

7. Wahlen

7.1 Vorstandsmitglieder auf 2 Jahre

Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern:

Pfarrer Erich Lehmann	Präses
Lisbeth Näpflin	Präsidentin
Thomas Zumbühl	Vize- Präsident
Vreni Scheuber	Kassierin
René Murer	Aktuar

Zur Wahl stehen René Murer. Da von ihm die Demission per 67. GV eingereicht wurde, ist ein neues Vorstandsmitglied zu wählen. Der Versammlung wird Anita Zumbühl vorgeschlagen. Andere Vorschläge werden keine gemacht. Mit Applaus wird Anita Zumbühl für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt das Amt als Aktuarin.

7.2 Rechnungsrevisor / Rechnungsrevisorin für 2 Jahre

Gody Niederberger wird mit Applaus für zwei weitere Jahre gewählt.

7.3 Delegierte für 2 Jahre

Gisela Strässle wird mit Handerheben für zwei weitere Jahre gewählt.

7.4 Lokalchefin für 2 Jahre

Mägy Stebler wird mit Applaus für zwei weitere Jahre gewählt. Ein grosser Dank geht an Sie für Ihre geleistete Arbeit bislang.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2018

Der Verein finanziert sich auch durch die Mitgliederbeiträge. Gemäss Statuten ist jedes aktive Mitglied der Kolpingsfamilie Wolfenschiessen, ein Mitglied des Schweizer Kolpingwerkes und des Internationalen Kolpingwerkes.

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge beizubehalten.

Einzelmitglieder	Fr. 38.00
Familienmitglieder (Sie & Er)	Fr. 46.00
Schüler und Studenten	Fr. 35.00
Passivmitglied	Fr. 20.00
Passivfamilienmitglied	Fr. 25.00

Die Beiträge werden mit einstimmigem Handerheben gut geheissen.

9. Ehrungen

25-jährige Mitgliedschaft:

Iris Zurkirch. Ein Präsent, anstelle der silbernen Nadel wird ihr durch Thomas Zumbühl ein Blüemli überreicht.

50-jährige Mitgliedschaft:

Marcel Christen, Bernhard Niederberger, Meinrad Mathis, Josef Mathis (n.A., entschuldigt) und Otmar Näpflin (n.A., entschuldigt). Die goldene Nadel wird durch den Präses Erich Lehmann überreicht, respektive den nicht Anwesenden zugeschickt.

60-jährige Mitgliedschaft:

Peter Niederberger, Erwin Odermatt (n.A.), Walter Odermatt (n.A.), Paul Schuler (n.A.), Hermann Bissig (n.A., entschuldigt und Verzicht auf Geschenk). Dem anwe-

senden Jubilar wird ein Präsent überreicht. Werner Odermatt (Jubilar vom letzten Jahr) wird anlässlich dieser GV ein Geschenk überreicht.

65-jährige Mitgliedschaft:

Alois Christen (n.A., entschuldigt), Bernhard Christen (n.A, entschuldigt.), Noldi Keiser (n.A.), von Rotz Hans (n.A.).

10. Anträge

Es sind keine Anträge von Seiten Mitglieder eingegangen.

11. Verschiedenes

11.1 Wort des Präses

Robi Weber erzählt von Bischof Wilhelm Emanuel Ketteler. Er stellt das Wirken des Bischofes vor, der ein Studienfreund von Adolph Kolping war. Unter anderem geht es dabei darum, dass jeder Bürger Anrecht auf einen gerechten und sozialen Staat hat.

11.2 Allgemeiner Dank

Die Präsidentin dankt dem ganzen Samichlaus Team vor allem dem OK, den Helfern und Chläusen Kusi Christen, Reto Gabriel, Reto Christen (neu), Beat Mathis und Tom Gabriel, dem Oberschmutzli Ueli Christen und seinen Schmutzlis, sowie Ida und Gody Niederberger und Alois Niederberger für ihr grosses Engagement. Ein weiterer Dank geht an alle Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie Wolfenschiessen.

Zum Schluss ein Dank an alle Mitglieder, welche aktiv am Vereinsleben teilnehmen und denjenigen, die immer wieder zum Wohle des Vereins mithelfen.

11.3 Programm 2018

Das Programm 2018 wurde mit der Einladung verschickt und ist jeweils auch im Blitz unter den Gemeindespalten publiziert. Das Jahresprogramm kann man auch im Internet unter „www.wolfenschiessen.ch“ oder auf der Homepage nachschauen oder herunterladen. Speziell steht dieses Jahr im Zeichen vom 150 Jahr Jubiläum von Adolph Kolping. Auf die nächsten bevorstehenden Anlässe wird kurz hingewiesen. Bei grösseren Vereins-Anlässen sind wir auf Mithilfe angewiesen und jeweils froh, wenn sich freiwillige Helfer engagieren (z.B. Samichlais oder Frühlingsputz des Kolpinglokals). Besten Dank.

11.4 Verschiedenes

Die Kolpingsfamilie Wolfenschiessen hat noch eine Einladung für die Teilnahmemöglichkeit am Aawassercup erhalten. Interessierte sollen sich bei der Präsidentin Lisbeth Näpflin melden.

Tatico Kaffee kann bei der Präsidentin das ganze Jahr bezogen werden. Beim Kauf dieses Kaffees, unterstützt man auch Kolping Projekte.

Weitere Texaid- Kleidersäcke können bei der Gemeinde oder bei der Präsidentin Lisbeth Näpflin bezogen werden.

11.5 Wortmeldungen

Eugen Dornbierer überbringt den Gruss von der Gemeinde. Er erwähnt, dass Freundschaft, Zusammenhalt und Solidarität zu leben auch in der heutigen Zeit enorm wichtig sind. Er dankt für die Arbeit, welche der Vorstand der KF Wolfenschiessen leistet.

Theres Keiser überbringt Grüsse von der KF Schweiz. Sie dankt der KF Wolfenschiessen, welche noch „jugendlich“ erscheint und erwähnt, dass KF Schweiz froh ist um jede noch aktive Kolpingsfamilie. Weiter erwähnt Sie, dass es eindrücklich zu sehen ist, wie die Solidarität von Kolping International funktioniert (v.gl. Projekte in Afrika).

Norbert Stebler erläutert, dass die meisten Vereine heute zu kämpfen haben, junge Mitglieder in die Vereine zu gewinnen. Weiter erwähnt er die 22. Internationalen Skimeisterschaften, welches ein schöner Anlass mit tollen Begegnungen war. Er dankt dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit.

Das Kolpinglied wird angestimmt. Lisbeth Näpflin schliesst die 67. Generalversammlung mit einem Zitat von Adolph Kolping: „Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen, ist im Grunde doch das Beste was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.“ Lisbeth fügt an: „Genau das möchten wir tun, natürlich mit euch und wir freuen uns auf viele schöne Stunden im neuen Vereinsjahr. Treu Kolping“ Ende der Versammlung um 20:44 Uhr.

Anschliessend wurde im Lokal ein kleiner Imbiss eingenommen.

Der Aktuar
René Murer

Traktandum 4

Jahresbericht der Präsidentin über das Vereinsjahr 2018/2019

Der Jahresbericht gliedert sich wiederum in drei Teile und berichtet über: das Vereinsleben, die Vorstandsarbeit und die Lokalitäten.

1. Vereinsleben

Wiederum können wir auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken.

Das Jahr stand ganz im Zeichen von 150 Jahre Adolph Kolping.

Am 5. Mai organisierte die Kolping Alpnach für die Region einen Filmabend mit dem Musical „Kolpings Traum“. Von Wolfenschiessen waren leider sehr wenige Mitglieder vertreten. Trotz allem war es doch ein gut besuchter Anlass. Herzlichen Dank der KF Alpnach.

Bereits am 8. Mai stand der nächste Regionale Anlass an. Die Regionale Delegiertenversammlung fand im Hüsli in Sarnen statt. Nebst den statutarischen Geschäften zeigte Theres Keiser eindrückliche Fotos von der Reise nach Peru, wo die 23. Internationale Generalversammlung stattfand.

Zum Regionalkegeln trafen sich die Mitglieder am 26. Mai im Alpenrösli in Giswil.

Rund 30 Frauen, Männer und Jugendliche kämpften um eine gute Platzierung und den heissbegehrten Wanderpreis. Wolfenschiessen war auch dieses Mal sehr erfolgreich. Bei den Frauen belegte Vreni Scheuber den zweiten und Irene Christen den 3. Rang; bei den Herren konnten sogar das Siegetreppchen bestiegen werden. Josef Mathis belegte den ersten und Daniel Schnider den zweiten Rang. Kein Wunder dass wir mit so guten Rangierungen auch wieder den Wanderpreis mit nach Hause nehmen durften. Die fünf besten Resultate erzielten: Sepp Mathis, Daniel Schnider, Kusi Christen, Vreni Scheuber und Irene Christen. Herzliche Gratulation den Gewinnern und auch allen die mitgemacht haben.

An der Fronleichnamsprozession am 31. Mai nahmen wir Kolpingsmitglieder wiederum am Rundgang mit der Vereinsfahne teil.

Am 21. Juni stand die Besichtigung der Straussenfarm bei Familie Barmettler in Ennetmoos auf dem Programm. An einer interessanten Führung konnten neun Teilnehmer einiges über diese Tiere in Erfahrung bringen. Die Grösse und Stabilität der Strausseneier beeindruckte uns. Geschmeckt haben das Rührei und das anschließende Apéro.

Im Atelier sahen wir uns diverse Artikel aus Straussenleder und Strausseneiern an und einige haben sich ein Erinnerungsstück gekauft.

Die Regionale Wanderung, organisiert von der Kolping Wolfenschiessen, konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Über 30 Personen, davon einige Kinder, nahmen den Kolpingweg von Hochdorf nach Baldegg unter die Füsse. Nach einer Teilstrecke legte man eine Mittagsrast ein. Es gab Leckeres aus dem Rucksack und es konnte auch gegrillt werden. Danach ging es weiter zum Biohof von Familie Meier. Dieser Abstecher kam bei den Kindern sehr gut an. Auch die Glace zum Dessert war an diesem warmen Tag herzlich willkommen. Im hofeigenen Laden konnten sich die Besucher noch mit feinen Spezialitäten eindecken. Am Ende des Weges traf man sich noch im Klostercafe zum gemütlichen Beisammensein, bevor alle wieder die Heimreise antraten.

Herzlichen Dank an Vreni für die Organisation und René für das perfekte Grillfeuer.

Auch dieses Jahr konnte der Tischfellenkurs durchgeführt werden. Obwohl es bereits der 6. Kurs in Folge ist, war er voll belegt und schon früh ausgebucht. Im September und Oktober haben elf Kursteilnehmerinnen und ein Kursteilnehmer wieder wahre Kunstwerke geschaffen unter der Leitung von Jörg Würsch und Pius Odermatt. Auch 2019 ist ein weiterer Kurs geplant und es sind auch bereits schon jetzt Anmeldungen eingegangen.

Im November führten wir wiederum das traditionelle Chlaisjassen durch. Es nahmen zwar etwas weniger Teilnehmer teil als im Vorjahr, trotzdem können wir mit 16 Jasserinnen und Jassern zufrieden sein. Gewonnen haben alle; aber am besten haben abgeschnitten: 1. Rang René Murer mit 2165 Pkt, 2. Rang Meinrad Mathis mit 2049 Pkt. und im 3. Rang Gody Niederberger mit 2044 Pkt. Herzliche Gratulation den Gewinnern und ein Dankeschön an alle die mitgemacht haben.

Mit dem 48. Chlaiszug Ende November ging es weiter. Da einiges in der Region los war, kamen rund 170 Trychler aus Nidwalden, die Obwaldner Gruppen fehlten. Über 50 Schulkinder, eine Gruppe Geislechlepfer unter der Leitung von Beat Mathis, über 40 Bogen-, Iffelen- und Fackelträger verschönerten diesen Anlass mit ihrer Teilnahme. Die traditionelle Chlaisilbi mit grosser Tombola und Barbetrieb durfte natürlich auch dieses Mal nicht fehlen. Herzlichen Dank den Wolfenschiesser Geschäften, den Behörden und den verschiedenen Nidwaldner Firmen, welche uns immer wieder grosszügig unterstützen. Für die Helferinnen und Helfer organisierten wir ein Helferessen im Restaurant Eintracht.

Die Samichlaus Crews besuchten auch wieder die Haushaltungen und Schulen.

Die Samichläuse Reto Gabriel, Tom Gabriel, Beat Mathis, Markus Christen und neu dieses Jahr Andy Pormann, besuchten rund 50 Haushaltungen.

Reto Gabriel ist bereits das 15. Jahr dabei und Beat Mathis ist seit 10 Jahren Samichlaus. Am Helferessen wurden die Beiden geehrt und ihnen ein Präsent überreicht.

Zum Jahrgedächtnis am 1. Dezember in der Pfarrkirche Wolfenschiessen gedachten wir unsern lebenden und verstorbenen Mitglieder.

Am Nachmittag dieses Tages fand wieder das beliebte Chlaistrillern im Restaurant Eintracht statt. Trotz „Sauwetter“, oder gerade deswegen, starteten wir zum ersten Dreh bei vollbesetztem Lokal. Die 12 Runden konnten ohne grosse Verzögerungen durchgespielt werden und die attraktiven Preise an Frau und Mann gebracht werden. Der Besuch des Samichlauses war eine willkommene Abwechslung. Die älteste Mitspielerin mit 90 Jahren trug dem Samichlaus sogar ein Gedicht vor und der Wunsch einmal das Glücksrad zu drehen, wurde ihr natürlich auch erfüllt.

Der Abschluss des Vereinsjahres ist die Weihnachtsfeier, welche am 14. Dezember angesagt war. Es waren einige Teilnehmer weniger als in den Vorjahren. Die 10 Anwesenden liessen sich aber Schinkli mit Kartoffelsalat schmecken. Wie üblich sangen wir nach dem Essen die alten Wolfenschiesser Weihnachtslieder. Im Anschluss wurden die mitgebrachten Geschenke ausgelost und ausgepackt. Bei Dessert und Kaffee gab es einiges zu Lachen über die verschiedenen Anekdoten aus alter Zeit. Gemütlich wars und wir hoffen, dass nächstes Mal wieder mehr mitmachen.

Zum Schluss möchte ich danken. Allen Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern, die sich immer wieder bei den verschiedenen Anlässen zur Verfügung stellen und mit-helfen. Das zeigt, dass unser Verein lebt und es entlastet den Vorstand.

Mit dem Jahresprogramm 2019 möchten wir euch wieder ein attraktives und interessantes Programm anbieten. Wir hoffen, dass uns das wiederum gelungen ist und viele teilnehmen werden.

Ich möchte euch auch empfehlen, die Kolpingzeitschrift zu lesen. Darin wird ausführlich über die Nationalen und Internationalen Geschehnisse berichtet. Einen Blick auf www.kolping.ch zu werfen und darin zu stöbern, lohnt sich ebenfalls.

Regionale Anlässe

Die Regionalen Anlässe wurden zum Teil bereits oben erwähnt.

Erwähnen möchte ich noch den Gedenkgottesdienst vom 28. November, welcher von der Kolpingsfamilie Sarnen organisiert wurde. Vorgängig war ein Besuch am Sarner Weihnachtsmarkt angesagt. Dies wurde auch rege genutzt. Um 20.15 Uhr feierten rund 30 Personen den Gottesdienst in der Dorfkapelle. Im Restaurant Metzger traf man sich noch zum gemütlichen Ausklang.

Anlässe Kolping Schweiz

Am 9. Juni lud die Kolping Schweiz zur 150. Generalversammlung nach Luzern.

Rund 150 Teilnehmer und viele Fahndelelegationen besuchten den Jubiläumsgottesdienst in der Hofkirche. Lisbeth Näpflin, Vreni Scheuber und Gisela Strässle vertraten unseren Verein. Edi Birrer setzte seine Predigt ganz unter das Motto: Danken – Geben - Feiern. Die Generalversammlung fand im Casino Luzern statt. Im Bildungsteil hielt der abtretende Geschäftsführer Bernhard Burger Rückschau auf 30 Jahre Kolping mit Höhen und Tiefen, welcher der Verband in diesen Jahren erlebte. Nach dem Mittagessen begann pünktlich der offizielle statutarische Teil.

Margit Unternährer verabschiedete zum Schluss Bernhard Burger mit einem Album als Dank für das grosse Engagement zu Gunsten des Kolpingwerkes.

Neu in die Geschäftsleitung wurde Peter Jung gewählt.

Der Familiensonntag war am 19. August in Zofingen. Traditionell begann der Anlass mit einem Gottesdienst. Zum Apéro, gesponsert durch die Kirchgemeinde Zofingen, wurden Käse, Brot und Wein aufgetischt. Man freute sich über das schöne Altweibersommerwetter. Nach dem Motto Vielfalt und „Teilete“ genoss man das Mittagessen und die mitgebrachten Grilladen und leckeren Beilagen. Die Kinder tobten sich aus auf der Hüpfburg. Das grosse Highlight war das Softeis à Diskretion.

Am 1./2. September trafen sich rund 40 Frauen zum Frauenweekend in Rapperswil. Das Thema „Rapperswil bei Tag und Nacht“ bot den Frauen ein abwechslungsreiches Programm. Zur Auswahl standen ein Besuch im Heimatmuseum oder ein Spielnachmittag. Am Sonntag besuchten die Frauen den Gottesdienst im Kapuzinerkloster und erfuhren anschliessend von Pater Guardian Interessantes über die Geschichte dieser Wirkungsstätte.

Geisterhafte Abenteuer erlebten die rund 60 Kinder und Erwachsene bei der Erlebniswoche in Lignerolle La Bessone vom 6. bis 13. Oktober im Waadländischen Jura. Ein grosses Lagerhaus mit Spielplatz und Turnwiese und eine tolle Aussicht übertrafen die Erwartungen der Angereisten. Viele interessante Ausflüge und ein abwechslungsreiches Programm mit Basteln, Spielen und einer Geisterjagd wurde ihnen geboten. Die Gruppe besuchte auch die geschichtsträchtige Festung von Pré Giroud nahe bei Vallorb.

Der absolute Höhepunkt in diesem Jahr war die Jubiläumsfeier 150 Jahre Kolping Schweiz in Baldegg. Rund 400 Personen aus nah und fern nahmen am feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche teil. 27 Fahndelelegationen gaben sich die Ehre. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen von: Danken - Geben - Feiern.

Auch einige Mitglieder unserer Kolpingsfamilie nahmen daran teil. Nach dem Gottesdienst wurde bei schönstem Wetter im Innenhof des Klosters ein Imbiss offeriert. Es war ein eindrücklicher Anlass mit vielen Begegnungen.

2.Vorstand

Mit dem neuen Vorstandsmitglied Anita traf sich der Vorstand zu drei ordentlichen Sitzungen und zu zwei Sitzungen mit dem OK Chlausen.

Die Beiträge von Fr. 7217.90 aus den Texaidssammlung verteilte der Vorstand wie folgt: Kolpingprojekt „Milchkühe in Indien“ Fr. 3'500 - Haus für Lehrlinge in Stans Fr. 1000.00 - Erlebniswoche in Lignerolle Fr. 500.00.

Mit jeder Kleiderspende helfen Sie uns und wir helfen andern. Ganz im Sinne von Adolph Kolping. Kleidersäcke können auf der Gemeindeverwaltung Wolfenschies- sen, in der Eisenhandlung bezogen werden oder sie liegen im Lokal auf. Danke für eure Solidarität.

3.Lokalitäten

Das Lokal wird für Sitzungen, Kurse und Vereinsanlässe genutzt. Dieses Jahr konn- ten wir es vermehrt vermieten für Geburtstagsfeste und andere Anlässe. Es eignet sich gut für Familien-, Geburtstagsfeiern oder andere Veranstaltungen. Der Lokal- chefin Mägy Stebler möchte ich im Namen des Vorstandes ein grosses Dankeschön aussprechen. Sie zeigt einen unermüdlichen Einsatz, die Lokalitäten sauber zu hal- ten. Auch wird das Lokal zu den entsprechenden Vereinsanlässen immer dekoriert und bereitgestellt, um so eine gemütliche Atmosphäre zu verbreiten.

Allgemeiner Dank

Ein herzliches Dankeschön möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern und unserem Präses weitergeben. Ich schätze die Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Team sehr.

Ein weiteres Dankeschön gehört dem OK-Chlausen und den Helfern, welche mit unermüdlichem Einsatz immer für einen eindrücklichen Chlasiizug sorgen. Nicht vergessen möchte ich diejenigen welche die Vorbereitungen für Hausbesuche der Samichlaus Crew machen. Dies sind vor allem Ida & Gody, Kusi und Irene und Alois. Ein herzliches Vergelt's Gott spreche ich auch den vielen Helferinnen und Hel- fern aus. Allen gebührt ein grosser Dank für das Engagement für den Kolpingsver- ein.

Dazu ein passendes Zitat von Adolph Kolping:

„Anfangen, wirklich anfangen, das ist die Hauptsache; andern Mut ge- macht, selbst tapfer vorausgegangen, und Gott wird helfen“

Wolfenschies- sen, im Januar 2019

Treu Kolping
Eure Präsidentin



Lisbeth Näpflin

Fotogalerie



Generalversammlung



Besichtigung Straussenfarm



Jubiläum 150 Jahre Kolping Schweiz



Tischfellen-Kurs



Chlaisjassen



Weihnachtsfeier